

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV Ochsenfurt 1862 IV : Seinsheim
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Kernwein in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TV Ochsenfurt 1862 IV im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gegen Seinsheim fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Alexander Haberkorn, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Zähler für die Gäste mussten Friedmann / Goschütz bei der 1:3-Niederlage gegen Preu / Sandreuter hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 3:1 hatten Kernwein / Gaubitz im Spiel gegen Krätzig / Gruber wiederum die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte Helmar Friedmann beim 11:7, 11:7, 11:7 mit Michael Preu. Chancenlos war Clemens Goschütz gegen Peter Krätzig nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:5, 8:11, 10:12 war nicht zu holen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Haberkorn den Gastspieler Mathias Gruber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 11:9, 4:11, 11:9, 9:11, 14:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Kernwein und Martin Sandreuter die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Ochsenfurt 1862 IV und Seinsheim. Mit 3:1 hatte Helmar Friedmann im Doppel gegen Peter Krätzig die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Nach diesem Einzel steht Friedmann somit bei 26 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krätzig ein 32:4 ausweist. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Clemens Goschütz gegen Michael Preu, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Wenig Chancen ließ indes Alexander Haberkorn beim 11:3, 11:5, 11:7 seinem Gegner Martin Sandreuter. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Kernwein und Mathias Gruber die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 22:4 (Kernwein) bzw. 19:16 (Gruber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TV Ochsenfurt 1862 IV.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.04.2024 gegen den TV 1862 Dettelbach V, während Seinsheim am 10.04.2024 gegen den TV Gerolzhofen 1862 IV antritt.

Statistik:

TV Ochsenfurt 1862 IV

Doppel: Friedmann / Goschütz 0:1, Kernwein / Gaubitz 1:0

Einzel: H. Friedmann 2:0, C. Goschütz 0:2, A. Haberkorn 2:0, W. Kernwein 2:0

Seinsheim

Doppel: Preu / Sandreuter 1:0, Krätzig / Gruber 0:1

Einzel: P. Krätzig 1:1, M. Preu 1:1, M. Sandreuter 0:2, M. Gruber 0:2